

Christine Nöstlinger im Karikaturmuseum Krems Bisher umfassendste Ausstellung von Illustrationen zu Nöstlingers Werken

Die neue Ausstellung „Christine Nöstlinger und ihre Buchstabenfabrik“ des Karikaturmuseum Krems wirft einen facettenreichen Blick auf die österreichische Schriftstellerin und Zeichnerin.

In der Schau zeigt das Karikaturmuseum Krems die originalen Buch-Illustrationen aus dem Urmanuskript „Die feuerrote Friederike“, die zu Beginn von Christine Nöstlinger selbst angefertigt wurden. Lange bevor sich der Begriff des Mobbing etabliert hatte, behandelte die Schriftstellerin die Themen Ausgrenzung und Gewalt in ihrem Erstlingswerk. Nöstlinger läutete damit eine neue Bewegung innerhalb Österreichs Kinder- und Jugendliteratur ein. Über weitere wichtige Stationen in Christine Nöstlingers Leben geben in der Ausstellung Fotografien und Texte Aufschluss. „Die feuerrote Friederike“ als Ausgangspunkt nehmend, sind Illustrationen der Töchter Christiana Nöstlinger und Barbara Waldschütz zu Büchern ihrer Mutter und zu eigenen Arbeiten zu sehen. Eine Neuinterpretation der Figur Friederike zeigen die Werke von Stefanie Reich. Die Leipzigerin wurde 2015 mit den Illustrationen für eine Neuauflage der „Feuerroten Friederike“ beauftragt. Spannend sind die künstlerischen Auseinandersetzungen von Manga-Zeichnerin Martina Peters sowie der Illustratorinnen Stephanie Wunderlich und Nina Pagalies. Die drei Künstlerinnen haben sich im Rahmen des internationalen Austauschprogramms AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich eigens für die Ausstellung mit Texten Nöstlingers künstlerisch auseinandergesetzt. Originale von Michael Roher, Preisträger des neu geschaffenen Christine-Nöstlinger-Preis, und Sophie Schmid, Illustratorin des posthum erschienenen „Der Überzählige“, ergänzen die Exposition in Krems.

„Mit den ausgestellten Künstlerinnen und Künstlern geben wir einen vielschichtigen Einblick in das Schaffen von Christine Nöstlinger als Autorin und Zeichnerin. Ich freue mich über die abwechslungsreiche Zusammenstellung, mit der wir sowohl Kinder als auch Erwachsene ansprechen wollen. Genauso kommen Literaturbegeisterte und Liebhaberinnen und Liebhaber von Christine Nöstlingers Büchern auf ihre Kosten“, hält Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Direktor des Karikaturmuseum Krems, fest.

Nach der offiziellen Eröffnung, die Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vornimmt, ist der Eintritt in die neue Ausstellung von 13 bis 17 Uhr frei.

Christine Nöstlinger und ihre Buchstabenfabrik

14.11.2021 – 06.03.2022

Karikaturmuseum Krems
Museumsplatz 3
3500 Krems
karikaturmuseum.at

Die Pressemappe finden Sie hier:

<https://www.karikaturmuseum.at/de/museum/presse>

Pressebilder zur Ausstellung stehen Ihnen unter diesem Link zur Verfügung:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=ChristineNoestlinger>

Bilder der Eröffnung können Sie hier abrufen:

<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/27123>

Rückfragehinweis:

Daniela Bernhard

+43 664 604 99 187

daniela.bernhard@kunstmeile.at